



Detailansicht

11.04.2022

Vis Moot-Team des Fachbereichs erhält „Honorable Mention“

Das Vis Moot-Team des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Bremen erhielt im Rahmen des 19. Willem C. Vis East International Commercial Arbitration Moot (Vis East Moot), der virtuell in Hongkong durchgeführt wurde, eine Honorable Mention für den Klägerschriftsatz. An den beiden Zwillingswettbewerben Vis East Moot in Hongkong und Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot (Vis Moot) in Wien nehmen jährlich insgesamt Teams von über 400 Universitäten aus aller Welt teil. Eine „Honorable Mention“ beim Vis East Moot in Hongkong erhalten die Teams, die einen der 28 besten Klägerschriftsätze eingereicht haben.

Der Vis Moot ist der weltgrößte Studentenwettbewerb im Bereich des Privatrechts in Form einer simulierten Schiedsgerichtsverhandlung zum UN-Kaufrecht. Auf Basis einer ca. 60-seitigen englischsprachigen Fallakte erstellen die Teams von September bis Januar je einen Schriftsatz auf Seiten der Klägerin und der Beklagten. Danach beginnt die mündliche Phase, in deren Rahmen die Teams gegen Vertreter anderer Universitäten bei Übungswettbewerben (sogenannten „Pre-Moots“) sowie in vier Verhandlungsrunden bei den eigentlichen Wettbewerben antreten. Das Team der Universität Bremen hatte in diesem Jahr neben dem Wettbewerb virtuell in Hongkong auch an physischen Pre-Moots in Dublin und Dubai sowie an zahlreichen virtuellen Pre-Moots von New York bis Kuala Lumpur teilgenommen. Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Vis Moot-Teams der Universität Bremen finden Sie unter: www.mcab-ev.de/category/vis-moot/.

Die Universität Bremen nahm 2021/22 im fünften Jahr in Folge am Vis (East) Moot teil und konnte zum zweiten Mal eine Honorable Mention erringen. Der Fachbereich gratuliert dem Team bestehend aus Janina Pecht, Hana Licina, Mia Elisabeth Thye und Selin Ersoy. Das Team stand unter der akademischen Leitung des Dekans unseres Fachbereichs, Herrn Prof. Dr. Galf-Peter Calliess, und wurde vom Teamleiter Tobias Pinkel, LL.M. sowie Praxiscoach RA'in, Attorney-at-Law (NY) Sandra Gerdes, LL.M. gecoacht. Zudem wurde es von den ehemaligen Vis Moot-Teilnehmerinnen und Teilnehmern Friedrich von Bosse, Paulina Skarke, Franca Braach, Fiona Anton-Haase und Lucia Toma unterstützt.

Im nächsten akademischen Jahr plant der Fachbereich am 30. Vis Moot in Wien teilzunehmen. Die Durchführung des Wettbewerbs soll wieder physisch erfolgen. Wenn Sie Interesse daran haben, den Fachbereich Rechtswissenschaft nächstes Jahr beim Vis Moot zu vertreten, können Sie sich mit einem kurzen Motivationsschreiben und Ihrem Lebenslauf (beides auf Englisch) sowie eines PABO-Auszugs Ihrer bislang erbrachten Leistungen bis zum 15.05.2019 unter tobias.pinkel@uni-bremen.de bewerben. Studierende des zweiten Fachsemesters fügen bitte ergänzend ihr Abiturzeugnis bei. Eine Bewerbung bietet sich besonders für Studierende des zweiten und vierten Fachsemesters an. Im Rahmen des Vis Moots können Leistungsnachweise für zwei Schlüsselqualifikationen, den Sprachnachweis Englisch sowie für das Modul Zivilrecht IV erbracht werden. Eine Teilnahme am englischsprachigen Vorbereitungskurs „International Contract Law and Commercial Arbitration“ (Do, 18-20 Uhr) im laufenden Semester ist für Teilnahme am Vis Moot hilfreich und wird bei der Bewerbung positiv berücksichtigt.



© Conor McCabe Photography Limited
3rd Dublin Vis Pre Mot Picture Conor McCabe Photography.

[< zur Übersicht](#)

Aktualisiert von: FB6

